

Prüfungsfragebogen

Prüfungsergebnis:	Punkte
Schriftlich :	
Gesamt :	

Prüfungsfragen für den Erwerb eines Befähigungszeugnisses -A- für das Steinhuder Meer Kenntnisse in Führung des Fahrzeuges

Name	Vorname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
------	---------	--------------	---------------------

Anmerkung für den Antragsteller/ die Antragstellerin:

Es können mehrere Antwortvorschläge richtig sein.

Jede richtig beantwortete Frage wird mit 2 Punkten bewertet. Teil- oder Falschbeantwortungen ergeben einen Punktabzug. Werden mehr falsche als richtige Antwortvorschläge angekreuzt, gilt die Frage als nicht beantwortet. Bei Erreichung von mindestens 36 Punkten gilt dieser Prüfungsteil als bestanden.

Die Prüfungsdauer beträgt 30 Minuten!

Prüfungsfragen

1. Was ist ein Radeffekt?

- Durch die Drehbewegung des Propellers entsteht eine seitliche Versetzung des Hecks nach einer Seite
- Bei Rückwärtsfahrt wird das Heck nach einer Seite gezogen

2. Welche Vorteile hat ein Schiff mit zwei Schrauben?

- Ich kenne keine nennenswerten Unterschiede
- Ein solches Fahrzeug kann auf der Stelle drehen
- Sie gehen meistens flacher

3. Bei Ruderlage fährt das Schiff

- Mit dem Bug über eine gedachte Kurslinie
- Mit dem Heck über eine gedachte Kurslinie
- Mit dem Schiffsschwerpunkt über eine gedachte Kurslinie

4. Durch welche Urkunde wird ein Fahrzeug zum Verkehr zugelassen?

- Schiffszertifikat
 - Schiffsattest
 - Eichschein
-

5. Sie haben Windstärke 6 von Steuerbord querab. Wie muss das Ruder und der Bug stehen, um überhaupt geradeaus fahren zu können?

- Bug und Ruderlage variabel nach Steuerbord
 - Bug nach Steuerbord. -Ruder nach Backbord
 - Bug nach Steuerbord
-

6. Wie sind die Anker zu kennzeichnen?

- Mit der Nr. des Schiffsattestes
 - Mit dem Wohnort und Namen des Eigners
 - Mit dem Namen des Fahrzeugs und des Ankergewichtes
-

7. Wodurch wird die Geradeausfahrt / Kursstabilität beeinflusst?

- Art des Ruders
 - Flaches oder tiefes Wasser
 - Wind- und Strömungsverhältnisse
-

8. Wodurch kann die Manövrierfähigkeit eines Fahrzeuges ungünstig beeinflusst werden?

- Beladung / Fahrgäste
 - Wassertiefe
 - Empfindlichkeit des Autopiloten
-

9. Warum läuft ein Einschraubenschiff bei Ruderlage - Mittschiffs- nicht genau geradeaus?

- Die Ruderfläche ist zu klein
 - Die Erdrotation ist Schuld
 - Durch die Drehrichtung des Propellers wird das Heck seitlich versetzt.
-

10. Was verstehen Sie unter Stabilität eines Schiffes?

- Die Festigkeit der Quer- und Längsversteifungen
 - Die Fähigkeit eines Schiffes, sich aus einer gekrängten (geneigten) Lage wieder aufzurichten
 - Eine gute Materialfestigkeit
-

11. Nach welcher Seite drehen Sie bei starkem Seitenwind auf?

- Mit dem Wind.
 - Gegen den Wind
 - Je nach kW/PS Leistung
-

12. Welche Wirkung hat die Drehrichtung des Propellers?

- Keine. Wird durch die Schiffsform ausgeglichen.
 - Das Heck wird bei einem rechtsdrehenden Propeller bei Vorfahrt nach Bb. versetzt
 - Steuerwirkung (Radeffekt)
-

13. Welche technischen Möglichkeiten gibt es, um die Propellerschubrichtung umzukehren?

- Propeller und Drehrichtung ändern (Wendegeräte oder Maschine umsteuern)
 - Ruderblattstellung (Beckerruder)
 - Verstellpropeller
-

14. Wann muss der Aufbewahrungsort von Erste Hilfeeinrichtungen und Brandschutzmaterial an Bord gekennzeichnet werden?

- Wenn man mehrere Erste Hilfeeinrichtungen zur Verfügung hat
 - Wenn man des öfteren das Personal wechselt
 - Wenn die entsprechenden Einrichtungen verdeckt aufbewahrt werden
-

15. Was ist beim Umgang mit Flüssiggasanlagen zu beachten?

- Es darf nur handelsübliches Propan verwendet werden
 - Wird die Flüssiggasanlage nicht täglich benutzt, sind die Behälterventile zu schließen, sobald die Anlage nicht mehr in Betrieb ist
 - Bei Störungen der Anlage oder Verdacht auf Leckagen sind unverzüglich alle Absperrventile zu schließen sowie die Behälter vom Verteilernetz zu trennen
-

16. Worauf müssen Sie besonders achten, wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug „schleppen“?

- Schleppdraht, - keine langsam rack, straff fahren
 - Die Bruchkraft des Tauendes muss in kN mindestens 1/3 der Gesamtleistung in kW der Antriebsmaschine entsprechen
 - Die Bruchkraft des Schleppdrahtes muss mindestens 30 kN per geschleppte Tonne betragen
-

17. Welche der nachstehend genannten Beispiele sind Gefährdungen der Besatzungsmitglieder?

- Ungeschützte bewegliche Maschinenteile und nicht gekennzeichnete Kanten und Stufen in den Verkehrswegen
- Unkontrolliert bewegte Teile, Lärm und Schwingungen
- Teile mit stumpfen Oberflächen